



# INFORMATIONEN ZU IHREM SNOWMOBIL-ABENTEUER IN SCHWEDEN



## **Ausrüstung:**

Thermo-Overall, Helm, Brille, Sturmhaube und Winterstiefel werden gestellt. Eigene warme Handschuhe müssen jedoch mitgebracht werden.

Diese Ausstattung bringen Sie bitte selbst mit (es wird nur sportliche, legere Kleidung benötigt, festliche Kleidung kann getrost zu Hause bleiben!)

- eine Reisetasche genügt
- warme Winterjacke
- eine, bestenfalls zwei Garnituren warme Unterwäsche mit langen Ärmeln und Beinen (am besten Angora, Thermounterwäsche)
- bequeme Fleece-/Trainingshose oder Jogginganzug
- 2 oder 3 Paar warme wollene Strümpfe (evtl. Skisocken)
- 1 dünnen Pullover
- 1 dicken Pullover (Fleece oder dicke Wolle)
- 1 Paar warme Ski- oder Motorradhandschuhe
- Schal
- warme Mütze mit Ohrenschutz
- Feste, warme Winterschuhe
- „Cold Creme“, Kälteschutzcreme für das Gesicht und Lippenschutzstift
- Ersatzbatterien für den Fotoapparat zum Wechseln
- **Für Brillenträger: Wir empfehlen dringend Kontaktlinsen zur Durchführung der Programme. Vorsicht bei Brillengestellen aus Metall, bei Berührung mit der Haut sind Erfrierungen möglich.**
- Großes Saunahandtuch
- Badeschuhe für die Sauna
- leichte, bequeme Schuhe, die man in der Hütte tragen kann, auch Pantoffeln oder ähnlich leichtes Schuhwerk sind geeignet

## **Einreise:**

Für Deutsche genügt ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Teilnehmer anderer Nationalitäten erkundigen sich bitte selbst bei der schwedischen Botschaft nach den geltenden Einreisebedingungen.

## **Flüge:**

Sie haben 20 kg Freigepäck, sowie 5 kg Handgepäck.

**Ihre Flugtickets** sind am jeweiligen Flughafen hinterlegt – Informationen dazu und zu den Flugzeiten unter [www.fly-car.de](http://www.fly-car.de)

**Check-In:** Wir bitten alle Passagiere **spätestens 1 1/2 Stunden vor Abflug** einzuchecken.

**Mietwagen:**

Am AVIS Schalfer im Flughafen Arvidsjaur übernehmen Sie ihren Mietwagen. Dieser ist in der Regel auf Scootersafari Bonzerosa vorreserviert.

**ACHTUNG:****Kreditkarte erforderlich!!!!**

**Die Kosten für den Mietwagen sind direkt am AVIS Schalfer über Kreditkarte zu bezahlen. Sie sind nicht im Reisepreis enthalten.**

Der Mietwagen ist Vollkasko versichert.

**Der Weg ins Camp:**

100 km nördlich des Polarkreises, im tiefen Lappland Nordschwedens, liegt unsere aus dem 17. Jahrhundert stammende, liebevoll gepflegte Scooter-Ranch Bonzerosa. In diesem Wildmarkgebiet wurde ein ideal gelegener Ausgangsplatz für unsere Scooter-Touren errichtet.

Am Flughafen Arvidsjaur übernehmen Sie Ihren Mietwagen von der Firma Avis. Alle Wagen fahren mit Spikes. Von dort fahren Sie rund 260 km zum Camp. Auf dieser Fahrt sammeln Sie bereits die ersten Eindrücke von der Natur Nordschwedens.

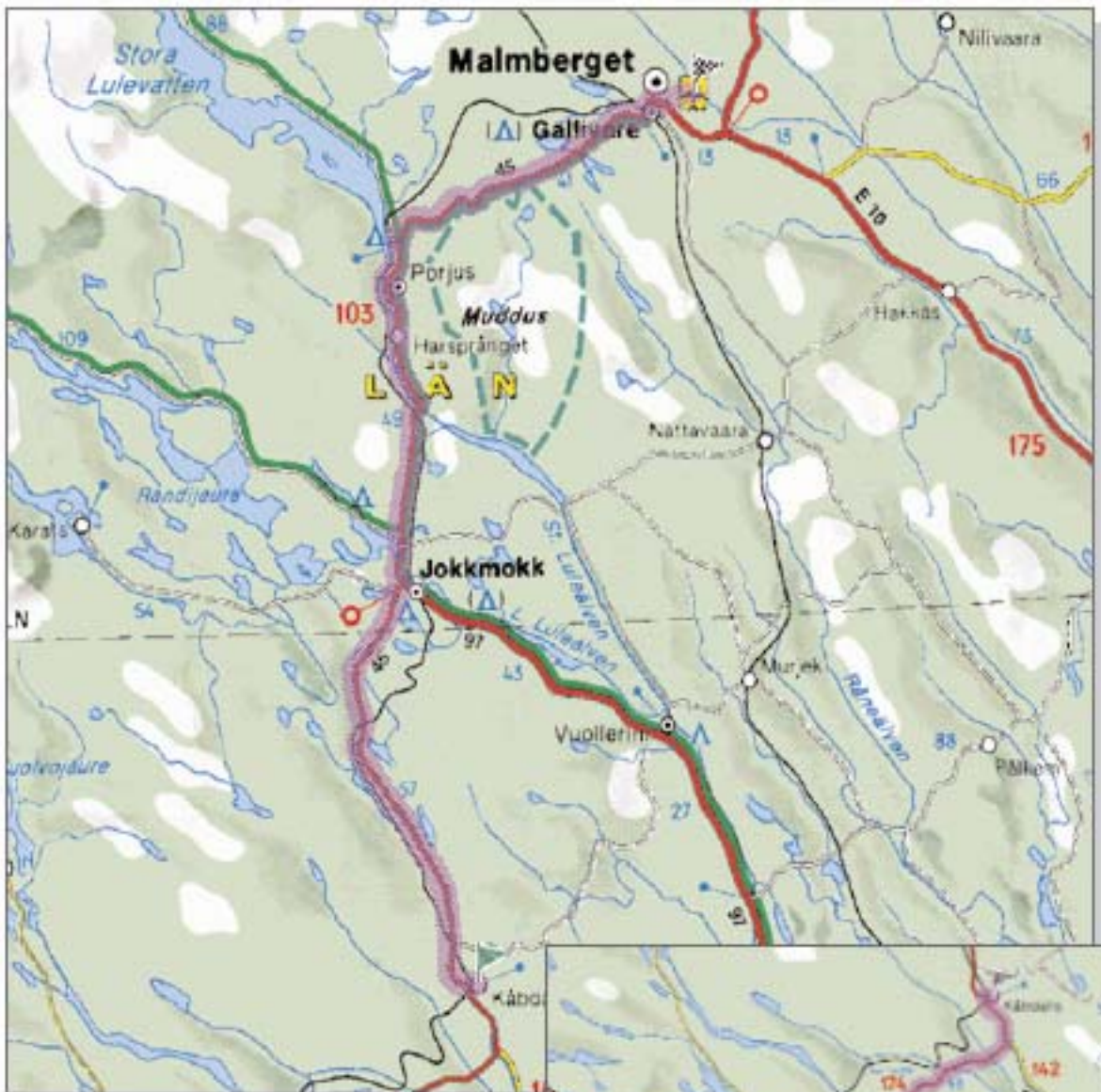
Vom Flughafen fahren Sie dann rechts auf die 94 (durch Arvidsjaur durch). Nach ca. 11 km wieder rechts auf die 95 für ca. 3 km. Dann biegen Sie noch mal rechts ab auf die 45. Nach ca. 93 km kommen Sie in Kabdalis an.

ACHTUNG! Hier liegt direkt an der Hauptstrasse auf der linken Seite hinter einer Kurve das Cafe KITAJAUR. Dort können Sie gemütlich einkehren und sich bei Kaffee und Kuchen für die Weiterfahrt stärken.

Danach Weiterfahrt nach Gällivare. Aus dem Ort raus und dann der Straße 45 Richtung Gällivare für ca. 120 km folgen.

Nach dem Ortseingang Gällivare am ersten Kreisverkehr rechts abbiegen in Richtung Krankenhaus. Auf dieser Straße einige Kilometer bis zur Stopstelle, geradeaus überqueren und dann die erste Straße links abbiegen Richtung Koskullskulle. Immer geradeaus bis zu einer T-Kreuzung in Koskullskulle. Dort dann rechts abbiegen und dann immer geradeaus. Nach der 30er Zone und damit nach der zweiten Bodenwelle die zweite Möglichkeit rechts abbiegen (kleines Hinweisschild „Bonzerosa“) in einen Waldweg. Diesen durchfahren Sie bis zu unserem Camp „Bonzerosa“.

Hier begrüßt Sie dann das Lappen-Team.



Anfahrtsskizze vom Flughafen Arvidsjaur mit Zwischenstopp in Kåbdalis nach Gällivare / Koskullskulle

Und Vorsicht bei der Fahrt: Hier laufen Rentiere und Elche auf der Straße herum! Von den Tieren häufig frequentierte Stellen sind mit schwarzen Flaggen am Straßenrand gekennzeichnet.

### **Führerschein:**

Für die Snowmobile ist kein Motorradführerschein erforderlich, jeder Führerschein, auch der Vierer, berechtigt zum Führen dieser Motorschlitten.

**ACHTUNG:** In Schweden gilt die **0,0 Promille** Grenze. Auch Scooterfahren unter Alkoholeinfluss ist verboten und wird bestraft.

### **Informationen zum Umgang mit dem Motorschlitten / Versicherung:**

Die Handhabung eines Motorschlittens ist relativ einfach und schnell erlernt. Im Prinzip ist der Motorschlitten eine Mischung aus Schlitten und Motorrad. Man sitzt auf ihm wie auf einem Motorrad, aber das ganze fährt sich wie ein Schlitten. Wie beim Führen anderer motorisierter Fahrzeuge ist auch im Umgang mit dem Motorschlitten besondere Vorsicht geboten. Zu schnelle, abrupte oder unbedachte Handlungen führen hier wie dort unter Umständen zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug.

Auf den Schlitten sitzt man sehr bequem, die Füße auf den Trittbrettern abgestellt, die Lenkstange hält man, ähnlich wie auf dem Fahrrad, locker mit den ausgestreckten Armen. Beim Anfahren ist es ratsam, sich leicht nach vorn zu beugen, um das ruckfreie Anfahren zu erleichtern. Für zügiges Kurvenfahren ist es angebracht, das Gewicht in die Kurven hinein zu verlagern. In Rechtskurven lehnt sich der Fahrer nach rechts, in Linkskurven entsprechend nach links.

Ganz wichtig: Die Füße müssen während der Fahrt unbedingt auf den Trittbrettern bleiben und dürfen unter keinen Umständen hinaus hängen. Im Schnee sind oft Steine und Baumstümpfe verborgen, die zu schmerzvollen Verletzungen führen können.

Da der Motorschlitten kein konventionelles Getriebe hat, braucht man sich nicht um das Schalten zu kümmern. Die Geschwindigkeitsregulierung erfolgt durch das Drücken des innenliegenden Gashebels mit dem rechten Daumen. Der Hebel befindet sich auf der Innenseite des rechten Lenkerendes und sieht aus wie eine umgedrehte kleine Handbremse. Hebel und Griffe sind beheizbar.

Die Bremse ist wie beim Motorrad über einen Handbremshebel am linken Lenkerende zu bedienen. Am Lenker befindet sich auch ein Notausschalter (signalrot), der den Motor bei Gefahr schnell stoppt. Eine am Fahrer befestigte Sicherheitsschnur sorgt zudem dafür, dass der Motorschlitten beim Herunterfallen des Fahrers (was eigentlich unter normalen Umständen nicht vorkommt) von selbst anhält.

In der Kolonne fährt man mit weiten Abständen zum Vordermann und gibt immer die vom Tourguide gegebenen Handzeichen nach hinten weiter. An schwierigen Stellen muss jeder solange warten (und ggf. den Abstand vergrößern), bis der Vorausfahrende die Stelle gut gemeistert hat. So werden unnötige Gefahrenherde vorsorglich gebannt und ein Auffahren auf den Vordermann gleich vermieden.

Über alle Besonderheiten und technischen Details werden die Teilnehmer von unserem Tourguide vor Fahrtantritt bei Übernahme der Motorschlitten noch einmal am Objekt direkt unterrichtet.

Das Fahren mit Motorschlitten ist ein großer Spaß, vorausgesetzt man fährt mit "Köpfchen" und vermeidet unüberlegte Risiken. Um alle Eventualitäten auszuschließen, ist auf unseren Touren das Tragen von Sturzhelmen Pflicht.

Für die Motorschlitten ist die in Schweden übliche reguläre Verkehrsversicherung und Vollkaskoversicherung abgeschlossen. Die Selbstbeteiligung im Schadensfall beträgt Euro 750,-.

Da es körperlich anstrengend sein kann, diese Fahrzeuge zu bewegen, ist eine gute Kondition vorteilhaft. Diese Tour ist nicht zu empfehlen für Teilnehmer mit Rückenleiden oder unsportliche Personen.

**Klima:**

Trockene Kälte, sehr gut verträglich, Temperaturen bis 30 Grad unter Null möglich.

**Versicherungen:**

Denken Sie auch an **ausreichenden Krankenversicherungsschutz im Ausland**. Wir empfehlen eine kurze Rücksprache mit Ihrer Krankenversicherung und unter Umständen den Abschluss einer zusätzlichen Auslands- oder Reisekrankenversicherung.

**Verständigung:**

Die **Landessprache** ist schwedisch. Die meisten Schweden sprechen recht gut Englisch.

**Vorwahlen:**

Schweden hat von Europa aus die Vorwahl 0046.

Wenn Sie von Schweden aus telefonieren wollen, wählen Sie folgende Landesvorwahl und lassen dann die Anfangsnulld bei der Ortsnetz-Vorwahl weg:

nach Deutschland	0049
nach Österreich	0043
in die Schweiz	0041

**Währung:**

Währung ist die Schwedische Krone. Ein Euro entspricht zirka 9 Kronen.

Der Geldbedarf lässt sich natürlich nicht für jedermann individuell vorhersagen. Die Kosten während der Reise setzen sich für die Teilnehmer hauptsächlich aus Benzin für Snowmobil und Mietwagen (zirka 80 Euro) sowie alkoholischen Getränken zusammen. Bitte beachten Sie, dass alkoholische Getränke in Schweden teuer sind.

Im Camp können Sie auch in Euro bezahlen. Tanken ist auf Kreditkarte möglich. Einen kleinen Betrag sollten Sie allerdings auch an Kronen mitnehmen, z.B. für einen Kaffee zwischendurch.

Wenn Sie Souvenirs einkaufen wollen, sollten Sie Ihr Taschengeld dementsprechend aufstocken. Für größere Ausgaben werden alle bekannten Kreditkarten akzeptiert.

**Kontakte**

Kontakt im Camp in Lappland: Harry Voigt 0046 (0) 97030650

**DAS LAPPENTEAM WÜNSCHT IHNEN/EUCH VIEL SPASS!!!!!!**